



SAMTGEMEINDE ODERWALD

Datenschutzbericht

für die Zeit vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015



Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	3
Verfahrensverzeichnis	3
Technische und organisatorische Maßnahmen	5
Handlungen während des Berichtszeitraumes	7
Schlussbemerkung	7

Verfasser:
Datenschutzbeauftragter der Samtgemeinde Oderwald
Telefon: 05334 7907-12
Telefax: 05334 7907-80
E-Mail: datenschutz@sg-oderwald.de

Allgemeines

Nach § 8a des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes (NDSG) hat jede öffentliche Stelle, die personenbezogene Daten verarbeitet, eine oder einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Für die Samtgemeinde Oderwald nimmt seit dem 01.08.2015 der Verwaltungsfachangestellte Thomas Rosenthal die Aufgaben des Datenschutzbeauftragten wahr (s.a. Beschluss des Samtgemeinderates vom 11.11.2015).

Die Aufgaben des Datenschutzbeauftragten ergeben sich aus § 8 des NDSG. Die wesentlichen Aufgaben des Datenschutzbeauftragten sind danach über die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen zu wachen, dazu Empfehlungen zu geben, sowie Beschwerdestelle zu sein. Er wird, abgesehen von den Empfehlungen, nur auf Anforderung oder Anfrage hin tätig.

Der Verantwortungsbereich des behördlichen Datenschutzbeauftragten erstreckt sich auf die Verwaltung der Samtgemeinde Oderwald (§ 2 NDSG).

Gemäß Ziffer 2.4 Buchstabe I der Dienstanweisung für Datenschutz, Datenverarbeitung und Datensicherheit in der Samtgemeinde Oderwald vom 13.10.2015 hat der Datenschutzbeauftragte für die Samtgemeinde Oderwald jährlich einen kommunalen Datenschutzbericht zu erstellen.

Der Begriff Datenschutz bezieht sich inhaltlich ausschließlich auf personenbezogene Daten in Form von Einzelangaben zu einer natürlichen Person. Gemäß § 3 Abs. 1 des NDSG sind diese z. B. Name, Vorname und Anschrift.

Verfahrensverzeichnis

Jede staatliche oder private Stelle, die personenbezogene Daten speichert, muss den Umgang mit diesen Daten dokumentieren (§ 8 NDSG).

Folgende Verfahren, die personenbezogene Daten verarbeiten, befinden sich bei der Samtgemeinde Oderwald im Einsatz:

Name des Verfahrens	Betroffene Personengruppen
AQUALOGIC-Reglersystem Passavant Intech GmbH	Mitarbeiter der Kläranlage Kissenbrück
AutiSta (Standesamt)	Alle Bürger/innen einer Kommune, die geboren werden, heiraten oder sterben und deren Angehörige sowie Personen, die die Anlegung eines Familienbuchs, die Ausstellung von Urkunden, Namensänderungen oder Kirchenaustritt beantragen. Im Rahmen der Ermächtigungen bei z.B. Eheschließungen auch Daten von Personen, die nicht in der betroffenen Kommune leben.
Datenbank Flüchtlinge Access-Datenbank	Flüchtlinge, Vermieter, Ehrenamtliche, Spender
eAntrag (Rentenversicherungsamt)	Antragsteller/innen mit einem Anliegen an den Rentenversicherungsträger
elmeg (Telefonanlage)	Verwaltungsmitarbeiter/innen, externe Anrufer, externe Angerufene
FeuerwehrDirect Access-Datenbank	Aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren
GESO (Gewerberegister)	Gewerbetreibende
GIS – Fa. Kirchner GmbH (Grafiksystem PRO Open-Plus Basis, Liegenschaftsverwaltung PRO ALKIS, Kanalkataster PRO KIS, Wasserfachschaale PRO NIS)	Mitarbeiter/innen der Bau- und Liegenschaftsverwaltung
Hirthammer SBS Betriebstagebuch	Mitarbeiter der Kläranlage Kissenbrück

Name des Verfahrens	Betroffene Personengruppen
H&H (Finanzwesen, Steueramt, Vollstreckung von Forderungen)	Personen mit finanziellen Kontakten zur Samtgemeinde Oderwald Steuer- und Abgabepflichtige, natürliche und juristische Personen, Zustellvertreter sowie Zahlungspflichtige / Zahlungsempfänger Schuldner, Zustellvertreter, zuständige Behörden bei Amtshilfeersuchen
IKISS (Internetauftritt)	Mitarbeiter/innen und Beauftragte der Samtgemeinde, Vereine (ggf. deren Vorstände), Anbieter touristischer Leistungen
MESO (Einwohnermeldewesen)	Meldepflichtige Personen
Microsoft Active Directory (Benutzerverwaltung)	Mitarbeiter/innen der Samtgemeindeverwaltung, die einen PC-Arbeitsplatz haben
Session (Ratsinformationssystem)	Ratsmitglieder, sachkundige Bürger/innen, sachkundige Einwohner/innen, Sachverständige, Bürgermeister/innen, Verwaltungsmitarbeiter/innen
VOKUS Lohn- und Gehalt (Personalabrechnungsverfahren)	Mitarbeiter/innen der Samtgemeindeverwaltung, Auszubildende, geringfügig und befristet Beschäftigte

Technische und organisatorische Maßnahmen

Technische Maßnahmen

Datensicherheit ist der Schutz aller Daten einer Behörde bzw. eines Unternehmens vor unbefugten und unberechtigten Zugriffen. Es betrifft in erster Linie den Schutz vor Manipulationen oder Datenverlust.

Maßnahmen	Beschreibung
Sicherheitsgateway	Firewall Internet und E-Mail
Internetfilter	Steuerung der Internetinhalte nach Kategorien und Whitelist
Avira - Virenschutz	Kontinuierliches Update
Userverwaltung	Generell über Microsoft Active Directory, Anwendungsbezogen in der jeweiligen Fachanwendung
Berechtigungskonzept	Dokumentation über die Einrichtung von Zugriffsrechten

Organisatorische Maßnahmen

Datenschutz ist der Schutz des Menschen und seiner persönlichen Daten vor Missbrauch, also nicht Schutz der Daten, sondern Schutz des Persönlichkeitsrechtes.

Unter Beteiligung des Datenschutzbeauftragten für die Samtgemeinde Oderwald wurden in den vergangenen Jahren in Abstimmung mit der Behördenleitung Bausteine eines Sicherheitskonzeptes erarbeitet, von denen nachstehend hervorzuheben sind:

Konzepte und Regelungen	Status
Dienstanweisung für Datenschutz, Datenverarbeitung und Datensicherheit in der Samtgemeinde Oderwald	liegt vor, Stand 13.10.2015
Dienstanweisung über die Nutzung elektronischer Kommunikationssysteme in der Verwaltung der Samtgemeinde Oderwald	liegt vor, Stand 13.10.2015
Dienstanweisung über die Nutzung der elektronischen Post (E-Mail) in der Verwaltung der Samtgemeinde Oderwald vom	liegt vor, Stand 13.10.2015
Datensicherungskonzept	liegt vor, jedoch nicht schriftlich manifestiert

Handlungen während des Berichtszeitraumes

Der Datenschutzbeauftragte steht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Samtgemeindeverwaltung für ihre Anfragen zum Datenschutz zur Verfügung. Im Berichtszeitraum konnten punktuell Nachfragen beantwortet oder Problemlösungen herbeigeführt werden, wenn es um die beabsichtigte oder angefragte Weitergabe personenbezogener Daten oder um die Beachtung von Sicherheitsaspekten ging.

Die Zahl und die Qualität der Anfragen deuten darauf hin, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Samtgemeindeverwaltung im Umgang mit den ihnen anvertrauten personenbezogenen Daten sehr sensibel sind.

Der Datenschutzbeauftragte hat im vergangenen Jahr bei der Einführung und Installation eines Internetfilters mitgewirkt. Aus sozialen Netzwerken werden vielfach Viren übertragen. Diese können in Datennetzen erhebliche Schäden verursachen. Durch die Nutzung eines Internetfilters sollen in erster Linie die Daten der Samtgemeinde Oderwald geschützt und ein Datenmissbrauch verhindert werden. Weiter soll durch eine Steuerung der Internetzugriffsmöglichkeiten auch der Zugriff auf illegale, anstößige oder jugendgefährdende Websites unterbunden werden.

Bürgerbeschwerden mit Datenschutzbezug lagen nicht vor.

Schlussbemerkung

Im abgelaufenen Berichtsjahr gab es keine erkennbaren bzw. registrierten Verstöße gegen den Datenschutz.



Rosenthal